Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
Natur stärken – Klima schützen

rentenbank

Weiterführende Erläuterung zur Vorhabensbeschreibung für Förderanträge in Kategorie A gemäß Richtlinie zur „Investitionsförderung von Maschinen und Geräten zur Stärkung der natürlichen Bodenfunktionen in Agrarlandschaften im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz"

Angaben zum antragstellenden Unternehmen / zur antragstellenden Naturschutzvereinigung

Unternehmensname / Name der Naturschutzvereinigung: _____

Vor- und Nachname Ansprechpartner:in gemäß Zuschussantrag: _____

Angaben zur bewirtschafteten Moorbodenfläche:

Es sind Flächen im Umfang von insgesamt mind. 5 ha aufzuführen. Angaben sind immer auf die einzelne Fläche zu beziehen.

Fläche 1: Ort/Gemarkung: _____ Flurstück: _____ Schlaggröße (ha): _____

a) **Bisherige Bewirtschaftung / Pflegemaßnahmen**: Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur bisherigen Flächenbewirtschaftung (z.B.: Grünlandnutzung, Fruchtfolge), dem Vorhandensein hydrologischer Einrichtungen sowie zur Regulation der Wasserstände in der Fläche.

b) **Derzeitige** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm) ◻ unter Flur / ◻ ober Flur: 01.11.-30.04.: ____ cm 01.05.-31.10.: ____ cm

c) **Geplante Bewirtschaftung / Pflegemaßnahme nach Investition**: Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur geplanten Flächenbewirtschaftung (z.B. Naßgrünlandbewirtschaftung, Anbaupaludikulturen), geplanten hydrologischen Einrichtungen sowie zur geplanten Regulation der Wasserstände in der Fläche.

d) **Geplante** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm) ◻ unter Flur / ◻ ober Flur: 01.11.-30.04.: ____ cm 01.05.-31.10.: ____ cm

e) Erläuterung zum Verfahren der Messung der Flächenwasserstände*:

* Sofern auf den entsprechenden Flächen keine Pegelstandsmessungen erhoben werden, so hat die zuständige Behörde zu bestätigen, dass auf diesen Flächen zum einen keine Pegelstände erfasst werden können und es sich zum anderen trotzdem um nasse Moorflächen handelt. Als Nachweis ist (behördlich abgestempelt und unterschrieben) die Anlage auf der letzten Seite mit einzureichen.

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
Natur stärken – Klima schützen

rentenbank

Fläche 2: Ort/Gemarkung: _____ Flurstück: _____ Schlaggröße (ha): _____

b) **Bisherige Bewirtschaftung / Pflegemaßnahmen**: Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur bisherigen Flächenbewirtschaftung (z.B.: Grünlandnutzung, Fruchtfolge), dem Vorhandensein hydrologischer Einrichtungen sowie zur Regulation der Wasserstände in der Fläche.

c) **Derzeitige** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm) ⊖ unter Flur / ⊕ ober Flur: 01.11.-30.04.: _____cm 01.05.-31.10.: _____cm

d) **Geplante Bewirtschaftung / Pflegemaßnahme nach Investition**: Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur geplanten Flächenbewirtschaftung (z.B. Naßgrünlandbewirtschaftung, Anbaupaludikulturen), geplanten hydrologischen Einrichtungen sowie zur geplanten Regulation der Wasserstände in der Fläche.

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
Natur stärken – Klima schützen

rentenbank

d) **Geplante** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm) ⊖ unter Flur / ⊕ ober Flur: 01.11.-30.04.: ____ cm 01.05.-31.10.: ____ cm

e) Erläuterung zum Verfahren der Messung der Flächenwasserstände*:

* Sofern auf den entsprechenden Flächen keine Pegelstandsmessungen erhoben werden, so hat die zuständige Behörde zu bestätigen, dass auf diesen Flächen zum einen keine Pegelstände erfasst werden können und es sich zum anderen trotzdem um nasse Moorflächen handelt. Als Nachweis ist (behördlich abgestempelt und unterschrieben) die Anlage auf der letzten Seite mit einzureichen.

Fläche 3: Ort/Gemarkung: _____ Flurstück: _____ Schlaggröße (ha): _____

a) **Bisherige Bewirtschaftung / Pflegemaßnahmen**: Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur bisherigen Flächenbewirtschaftung (z.B.: Grünlandnutzung, Fruchtfolge), dem Vorhandensein hydrologischer Einrichtungen sowie zur Regulation der Wasserstände in der Fläche.

b) **Derzeitige** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm) ⊖ unter Flur / ⊕ ober Flur: 01.11.-30.04.: ____ cm 01.05.-31.10.: ____ cm

c) **Geplante Bewirtschaftung / Pflegemaßnahme nach Investition**: Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur geplanten Flächenbewirtschaftung (z.B. Naßgrünlandbewirtschaftung, Anbaupaludikulturen), geplanten hydrologischen Einrichtungen sowie zur geplanten Regulation der Wasserstände in der Fläche.

d) **Geplante** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm) ☐ unter Flur / ☐ ober Flur: 01.11.-30.04.: ____ cm 01.05.-31.10.: ____ cm

e) Erläuterung zum Verfahren der Messung der Flächenwasserstände*:

* Sofern auf den entsprechenden Flächen keine Pegelstandsmessungen erhoben werden, so hat die zuständige Behörde zu bestätigen, dass auf diesen Flächen zum einen keine Pegelstände erfasst werden können und es sich zum anderen trotzdem um nasse Moorflächen handelt. Als Nachweis ist (behördlich abgestempelt und unterschrieben) die Anlage auf der letzten Seite mit einzureichen.

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
Natur stärken – Klima schützen

rentenbank

Fläche 4: Ort/Gemarkung: _____ Flurstück: _____ Schlaggröße (ha): _____

a) **Bisherige Bewirtschaftung / Pflegemaßnahmen**: Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur bisherigen Flächenbewirtschaftung (z.B.: Grünlandnutzung, Fruchtfolge), dem Vorhandensein hydrologischer Einrichtungen sowie zur Regulation der Wasserstände in der Fläche.

b) **Derzeitige** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm) ☐ unter Flur / ☐ ober Flur: 01.11.-30.04.: _____ cm 01.05.-31.10.: _____ cm

c) **Geplante Bewirtschaftung / Pflegemaßnahme nach Investition**: Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur geplanten Flächenbewirtschaftung (z.B. Naßgrünlandbewirtschaftung, Anbaupaludikulturen), geplanten hydrologischen Einrichtungen sowie zur geplanten Regulation der Wasserstände in der Fläche.

d) **Geplante** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm) ☐ unter Flur / ☐ ober Flur: 01.11.-30.04.: ____ cm 01.05.-31.10.: ____ cm

e) Erläuterung zum Verfahren der Messung der Flächenwasserstände*:

* Sofern auf den entsprechenden Flächen keine Pegelstandsmessungen erhoben werden, so hat die zuständige Behörde zu bestätigen, dass auf diesen Flächen zum einen keine Pegelstände erfasst werden können und es sich zum anderen trotzdem um nasse Moorflächen handelt. Als Nachweis ist (behördlich abgestempelt und unterschrieben) die Anlage auf der letzten Seite mit einzureichen.

Fläche 5: Ort/Gemarkung: _____ Flurstück: _____ Schlaggröße (ha): _____

a) **Bisherige Bewirtschaftung / Pflegemaßnahmen**: Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur bisherigen Flächenbewirtschaftung (z.B.: Grünlandnutzung, Fruchtfolge), dem Vorhandensein hydrologischer Einrichtungen sowie zur Regulation der Wasserstände in der Fläche.

b) **Derzeitige** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm) ☐ unter Flur / ☐ ober Flur: 01.11.-30.04.: ____ cm 01.05.-31.10.: ____ cm

c) **Geplante Bewirtschaftung / Pflegemaßnahme nach Investition**: Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur geplanten Flächenbewirtschaftung (z.B. Naßgrünlandbewirtschaftung, Anbaupaludikulturen), geplanten hydrologischen Einrichtungen sowie zur geplanten Regulation der Wasserstände in der Fläche.

d) **Geplante** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm) ☐ unter Flur / ☐ ober Flur: 01.11.-30.04.: ____ cm 01.05.-31.10.: ____ cm

e) Erläuterung zum Verfahren der Messung der Flächenwasserstände*:

* Sofern auf den entsprechenden Flächen keine Pegelstandsmessungen erhoben werden, so hat die zuständige Behörde zu bestätigen, dass auf diesen Flächen zum einen keine Pegelstände erfasst werden können und es sich zum anderen trotzdem um nasse Moorflächen handelt. Als Nachweis ist (behördlich abgestempelt und unterschrieben) die Anlage auf der letzten Seite mit einzureichen.

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
Natur stärken – Klima schützen

rentenbank

Anlage: **Bestätigung über das Vorhandensein nasser/wiedervernässter Moorflächen** gemäß der Anforderungen der Richtlinie „zur Investitionsförderung von Maschinen und Geräten zur Stärkung der natürlichen Bodenfunktionen in Agrarlandschaften im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“ (im Folgenden „Richtlinie“)

Hinweis: Nur auszufüllen, wenn keine Pegelstandsmessungen in den oben angegebenen Flächen vorgenommen werden können.

Name der zuständigen Behörde: _____

Adresse: _____

Vor- und Nachname Ansprechpartner:in: _____

Wir bestätigen, dass auf allen oben angegebenen Moorflächen des Unternehmens/ der anerkannte Naturschutzvereinigung _____ die folgenden Aussagen zutreffend sind:

- Es handelt sich bei den angegebenen Flächen um nasse/wiedervernässte Moorflächen;
- Auf den angegebenen Flächen kann keine Pegelstandsmessung vorgenommen werden, und
- Die in der Richtlinie definierten Flächenwasserstände vom 01.11. bis 30.04. oberflächennah bis maximal 10 cm unterhalb der Moorbodenoberfläche und vom 01.05. bis 31.10. maximal 30 cm unterhalb der Moorbodenoberfläche, werden, trotz nicht durchgeführter Pegelstandsmessungen, angestrebt.

Mir/Uns ist bewusst, dass das antragstellende Unternehmen / die antragstellende Naturschutzvereinigung aufgrund meiner/unserer Bestätigung über die gemachten Angaben eine Zuwendung durch die Landwirtschaftliche Rentenbank erhalten kann und falsche oder unvollständige Angaben zu den angegeben Flächen zu einer Rückforderung der Zuwendung durch die Landwirtschaftliche Rentenbank beim antragstellenden Unternehmen / bei der antragstellenden Naturschutzvereinigung führen kann.

_____

Datum, Stempel und Unterschrift der zuständigen Behörde